

Newsletter Ausgabe 4.- Feb/Mrz/Apr 2018

Inhaltsverzeichnis

- # Aktueller Projektstand und nächste Schritte, Termine
- # Impressionen: Akut-Neuro Kurs in Berlin
- # Fallbericht: Telekonsiliarisch koordinierte Verlegung zur Thrombektomie
- # Neue Mitarbeiter

Liebe Leserinnen und Leser,

im üblichen dreimonatigen Rhythmus möchte wir Sie in unserem Newsletter über Neuigkeiten bei ANNOTeM auf dem Laufenden halten. Insbesondere freuen wir uns, Sie über die aktuelle Entwicklung der Telekonsiltätigkeit zu informieren und Ihnen neue Mitglieder des ANNOTeM-Teams vorzustellen. Erstmals wird eine zentrale Fortbildung für Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten mit Vorträgen und berufsgruppenspezifischen Workshops am 20. Juni 2018 am Campus Benjamin Franklin Berlin angeboten.

Aktueller Projektstand und nächste Schritte

Bereits über 400 teleneurologische Beratungen wurden bis Ende März 2018 durch Fachexperten des 24/7 ANNOTeM-Netzwerkes in den Partnerkliniken durchgeführt. Aktuell entfallen ca. 60% aller Konsile auf zerebrovaskuläre Erkrankungen (Schlaganfall, TIA). Die Partnerklinik mit den meisten Telekonsilen im März (28 Konsile) war das Sana-Krankenhaus Bergen (Rügen).

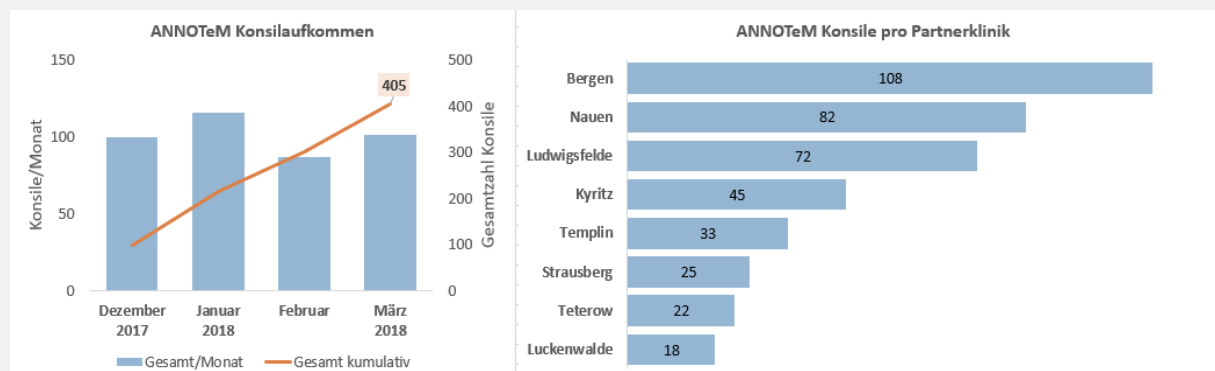


Abbildung 1 Monatliche Verteilung und Häufigkeit der Konsilanfragen pro Netzwerklinik

Im Laufe der kommenden Monate werden die planmäßigen Gespräche zur Qualitätskontrolle in den Partnerkliniken durch den regionalen Koordinator sowie den Netzwerkkoordinator fortgesetzt. Auch die für 2018 geplanten 5 regionalen Visiten und Schulungsveranstaltungen der Pflege und Therapeuten in den Teams Vorort sind fest im ANNOTeM-Terminplan verankert und können durch alle Interessierte mit entsprechendem Zugangscode im Wiki eingesehen werden. Mitte April fand in der Epilepsieklinik Bernau ein zentraler Erfahrungsaustausch zum Thema Fortbildung /Visiten in den Netzwerkkliniken mit den Schulungsteams der 3 Teleneurologischen Zentren des Netzwerkes statt. Es wurde ein neues Fortbildungskonzept verabschiedet, dass zukünftig mehr die Herausbildung/Aufbau eines interdisziplinären Teams für die Behandlung und Betreuung akutneurologischer Patienten in den Partnerkliniken unterstützen soll. Der **Termin der 1. zentralen interdisziplinären Fortbildung** für Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten findet bereits im Juni zum Thema Schlaganfall/Epilepsie (Modul1) statt. Eine CME-Zertifizierung der Veranstaltung wird angestrebt. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin vormerken und eine Teilnahme ermöglichen könnten. Das detaillierte Programm wird momentan erstellt und gemeinsam mit einer separaten Einladung in Mai verschickt.

Datum: Mittwoch, 20. Juni 2018, 09:00 – 16:00 Uhr, **Ort:** Charité – Campus Benjamin Franklin,

Für die Zukunft sind im Rahmen eines modularen Fortbildungskonzeptes weitere interdisziplinäre Veranstaltungen in quartalsmäßigem Abstand geplant:

Zeit	Modul	Thema	Ort
Oktober 2018	Modul 1	Schlaganfall/ Epilepsie	Greifswald-UMG
Dezember 2018	Modul 2	Schlaganfall/ SHT	Berlin - ukb
März 2019	Modul 2	Schlaganfall/ SHT	Greifswald-UMG
Juni 2019	Modul 3	Akut-neurologische Erkrankungen/ Schlaganfall	Berlin - CBF
September 2019	Modul 3	Akut-neurologische Erkrankungen/ Schlaganfall	Greifswald-UMG



Seit Mitte April dieses Jahres ist ANNOTeM mit einer **eigenen Web-Präsenz im Internet** vertreten. Unter <http://www.annotem.de/> finden sich eine allgemeine Beschreibung des Projekts, Hintergrundinformationen zu Projektzielen und deren Umsetzung, Aktuelles und weiterführende Links zu vertiefenden fachlichen Inhalten.

Impressionen: Akut-Neuro-Kurs in Berlin,

Charite-Campus Benjamin Franklin; Bildquelle: Kerstin Bollweg - Charité



10 Pflegekräfte und 5 Physiotherapeuten aus 8 Partnerkliniken nahmen in Berlin am 25.04.2018 an der zentralen Fortbildungsveranstaltung teil. Neben Fachvorträgen gab es auch viel Freiraum für Selbsterfahrungen, Fragen und kollegialem Austausch.

Fallbericht

Verbesserung der Behandlungsqualität durch telekonsiliarisch koordinierte Verlegung zur Thrombektomie

Der 62-jährige Herr S. lebt selbstversorgend in seiner eigenen Wohnung. An einem Samstag um 10:20 Uhr traten bei ihm plötzlich Sprachstörungen und eine Schwäche der rechten Körperseite auf. In der Rettungsstelle des Sana-Krankenhauses Templin wurde sofort ein Notfall-CT des Kopfes durchgeführt und ein akut-neurologisches Konsil angefordert. Der Telekonsiliararzt erkannte an seiner Video-Workstation im Telemedizinischen Zentrum (TMC) anhand der CT-Bilder einen frischen Verschluss der mittleren Hirnarterie. Die zeitliche Abfolge der Beschwerden, die klinischen Untersuchungen sowie der bildgebenden Befunde zeigten den dringenden Handlungsbedarf Herrn S. schnellstmöglich für eine Thrombolyse mit folgender Kathetherintervention zu verlegen.

Nach Abstimmung mit den neurologischen/ neuroradiologischen Kollegen am Unfallkrankenhaus Berlin sowie dem ärztlichen Kollegen vor Ort in Templin erfolgt bei laufender Thrombolyse die Verlegung per Hubschrauber nach Berlin. Dort eingetroffen, erfolgte umgehend die notwendige Punktion der Leiste und eine Aspiration des Blutgerinnsels in der mittleren Hirnarterie.

Herr S. verbringt im Anschluss eine Nacht auf der Überwachungsstation, bereits am Folgetag ist nur noch eine minimale Sprachstörung und Schwäche der rechten Körperseite nachweisbar. Im Rahmen der Ursachenforschung innerhalb der folgenden Tage fand sich bei Herrn S. eine Herzrhythmusstörung. Zur Vorsorge weiterer Ereignisse erhält Herr S. dauerhaft eine blutverdünnende Therapie und wird in die Reha entlassen.

Neue Projektmitarbeiter

Seit Erscheinen des letzten Newsletters gab es einige personelle Veränderungen im ANNOTeM-Team. Wir freuen uns Ihnen folgende Kolleginnen und Kollegen mit Ihrem Aufgabenbereichen kurz vorzustellen.

Funktion	Name	Aufgabenbereich
Tele-Konsilärzte Greifswald	Fritz Feister Carl Witt	Telekonsiliarische Beratung (24h 365 Tage) für akut neurologische Patienten, gezieltes Verlegungsmanagement
Tele-Konsilärzte ukb	Katharina Krimmer	
Schulungsteam Therapeuten, Physiotherapie, ukb	Sascha Günther	Zentrale Fortbildung, Bedside-Training in den Brandenburger Netzwerkkliniken
Datamanager/Dokumentar	Katharina Kleinsteuber	Telef. Nachbefragung, Datenerfassung für Qualitätsregister neurologischer Akut-Erkrankungen
Biostatistiker	Dr. Farid-Ihab Kandil	Datenbank-Konzept, Statistische Auswertung
Gesundheitsökonomin	Sarah Theen	Gesundheitsökonomische Datenanalyse, Berichterstattung